Ein neues *Bembidion* aus Japan (Col.).

Von Prof. Dr. F. Netolitzky (Czernowitz).

Anschließend an die Beschreibung des obigen Tieres, das von allen Vertretern des Subg. *Bracteon* am meisten habituell abweicht, möchte ich eine Art aus Japan benennen, die fälschlich für *B. lunatum* Duft. erklärt wird. Nur in der Sammlung des British Museum fand ich zwei Exemplare als „nov. spec. ?" bezettelt (Coll. G. Lewis).

Bembidion semilunium nov. spec.

B. lunato Duft. persimile, sed differt imprimis forma thoracis: pronotum haud cordatum, subtransversum, basi apiceque non aequilatum; basis apice latior. Semiluna, antice optime ut in *B. lunato* terminata apicem elytrorum usque ad finem explet. Japonia, Yokohama.

Vollständig ausgefärbte Exemplare sind wie *B. lunatum* gefärbt, Fühler, Palpen und Beine rötlichgelb. Die gleiche Farbe besitzen die Flügeldeckenspitzen, die von dem gemeinsamen Halbmonde aber vollständig ausgefüllt sind, während bei *B. lunatum* ein dunkler Hinterrand übrigbleibt. Kopf mit den Augen etwas breiter als die Verbindungslinie der Halsschildvorderecken (bei *lunatum* annähernd gleiche Ausmaße). Die Halsschildbasis ist breiter als der Vorderrand, wodurch der etwas quergestreckte Halsschild im Gegensatze zu *B. lunatum* kaum noch herzförmig ist; er ist auch weniger gewölbt und infolge deutlicher Mikroskulptur matter. Hinterwinkel rechtwinklig, aber nicht vortretend.

Flügeldecken stärker punktiert-gestreift; insbesondere der fünfte, sechste und siebente.

Schon aus zoogeographischen Gründen ist das Vorkommen von *B. lunatum* in Japan nicht gut denkbar, da in Zentralasien schon eine andere Art: *B. infuscatum* seine Stelle vertritt, dessen Halsschild die Form von *B. lunatum* im großen und ganzen hat. Dasselbe gilt von *B. transbaicalicum* Motsch., das von *B. infuscatum* nicht spezifisch verschieden ist.

Zwei Exemplare in der Sammlung des British Museum, Coll. Lewis; ein Exemplar: Yokohama, 20. III. bis 14. IV. 1880. In der Sammlung des Kgl. Zoologischen Museums, Berlin: ein Stück von Nikko (Dönitz) und von Yeddo (Hilgendorf).